



© iStock/Getty Images Plus/mktina4

Stiftung
Karl-Hermann-Flach

ZWISCHEN "WELT" UND "KLOSTER"
Was können Religionen in einer Welt voller Spannungen, Krisen und Kriege für die Gesellschaft beitragen?

17.02.2022
18:00 - 19:15 Uhr
virtuell

PROGRAMM

- 18:00 **Begrüßung**
Cornelia Els
Referentin Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Martin Ramb
Abteilungsleiter, Dezernat Schule und Bildung, Abteilung Religionspädagogik, Medien und Kultur, Bistum Limburg
- 18:10 **Im Gespräch "Zwischen Welt und Kloster"**
Sr. Dr. Raphaela Brüggenthies
Ordensschwester, Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Rüdesheim am Rhein
- 19:15 **Ende des Webtalks**

Alexandra Mann M.A.
1. Vorsitzende und Geschäftsführerin des Trägervereins Weltkloster e.V.
Prof. Dr. Frido Mann
Freier Schriftsteller, Professor für Psychologie, Theologie
Moderation
Meinhard Schmidt-Degenhard
Journalist

VORGESTELLT



Sr. Dr. Raphaela Brüggenthies
studierte Theologie, Interreligiöse Studien (Judaistik und Islamwissenschaft) und Germanistik und promovierte mit einer interdisziplinären Arbeit über das Frühwerk des deutsch-jüdischen Dichters Heinrich Heine. Seit 2009 ist sie Ordensschwester der Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Rüdesheim am Rhein und dort als Novizenmeisterin für die Ausbildung des klösterlichen „Nachwuchses“ zuständig. Sie hält Vorträge, gibt Exerzitien und ist in der geistlichen Begleitung tätig. Ein Forschungsschwerpunkt und besonderes Anliegen ist für sie der Dialog von Judentum, Christentum und Islam und die deutschsprachig-jüdische Literatur der Gegenwart.



Prof. Dr. Frido Mann
Enkel des Nobelpreisträgers Thomas Mann, wirkte nach dem Studium der Musik, der Katholischen Theologie und der Psychologie als klinischer Psychologe und Professor für Psychologie in Münster, Leipzig und Prag. Heute lebt er als freier Schriftsteller in München. Er veröffentlicht Essays, Romane und zusammen mit Christine Mann die Bücher „Es werde Licht“ (2017) und „Im Lichte der Quanten“ (2021). Frido Mann war Honorary Fellow am Thomas Mann House in Pacific Palisades.



Alexandra Mann
studierte vergleichende Religionswissenschaften, Philosophie und historische Ethnologie in Frankfurt/M. Im Rahmen zahlreicher Forschungsaufenthalte in Indien begleitete sie u.a. das unter der Schirmherrschaft des 14. Dalai Lama stehende Projekt "Science meets Dharma" in der wieder aufgebauten tibetischen Exilkloster-Universität Sera Jey Monastery. Seit 2008 ist sie mit der Konzeption, Facilitation und Moderation von Veranstaltungen und Dialogtreffen mit Mönchen, Nonnen und Ordinierten unterschiedlicher Religionen für den Trägerverein Weltkloster e.V. tätig. Hierbei beschäftigt sie sich insbesondere mit den Potentialen monastischer Traditionen, einen gewinnbringenden Ansatz im Bereich des interreligiösen Dialogs zu entwickeln, der dazu verhilft, das Verständnis der Anhänger unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen füreinander verstärkt voranzutreiben.



Meinhard Schmidt-Degenhard
studierte Philosophie, Psychologie, Theologie und Soziologie. Nach einem Volontariat und einer Ausbildung zum Journalisten war er für Radio Bremen tätig. Seit 1986 arbeitete er für den Hessischen Rundfunk bzw. die ARD in Frankfurt/M. Dort war er Redaktionschef und leitete die Fernsehredaktion Gesellschaft, Politik und Religion. 30 Jahre lang moderierte er die TV-Sendungen *horizonte* und das Sonntagsgespräch. Seit Sommer 2016 ist er freiberuflich als Moderator, Coach und Interviewtrainer tätig.

ZUM THEMA!

Die Bedeutung von Religion im Leben jedes Einzelnen gestaltet sich in unserer Gesellschaft vielfältig und höchst unterschiedlich. Für die einen ist sie „Privatsache“, für die anderen hat jede Form von Religion immer auch eine öffentlich politische Dimension.

Wie verhält es sich mit der Bedeutung von Religion(en) für die Gesellschaft als Ganze? Auf der einen Seite kann der Dialog zwischen Religionen und zwischen Kulturen eine wichtige friedensstiftende Kraft sein, auf der anderen Seite werden Religionen auch nicht selten für höchst „weltliche“ Zwecke instrumentalisiert.

Welchen Beitrag können Religionen, Kirchen, Glaubensgemeinschaften, aber auch Klöster in einer Welt voller politischer und gesellschaftlicher Spannungen, Krisen und Kriege aktuell überhaupt leisten? Was können sie ganz konkret für den Zusammenhalt der Gesellschaft und den Erhalt von Frieden bewirken?

Über diese Fragen spricht der Journalist **Meinhard Schmidt-Degenhard** mit dem Schriftsteller und Theologen **Prof. Dr. Frido Mann**, der 1. Vorsitzenden und Geschäftsführerin des Trägervereins Weltkloster e.V., **Alexandra Mann**, und **Sr. Dr. Raphaela Brüggenthies**, Ordensschwester und Novizenmeisterin der Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Rudesheim am Rhein.

Wir laden Sie herzlich ein zu dieser Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Karl-Hermann-Flach-Stiftung, der Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Rudesheim am Rhein, des Bistums Limburg (Dezernat Schule und Bildung/ Abteilung Religionspädagogik, Medien und Kultur) und des Magazins Eulenschiff - Limburger Magazin für Religion und Bildung.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
virtuell

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Hessen/Rheinland-Pfalz
Karl-Hermann-Flach-Stiftung
Wilhelmstraße 64, 65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.freiheit.org

Benediktinerinnenabtei St. Hildegard Rudesheim am Rhein
<https://abtei-st-hildegard.de/>

Bistum Limburg, Dezernat Schule und Bildung
Abteilung Religionspädagogik, Medien und Kultur
<https://schule.bistumlimburg.de/>

Eulenschiff - Limburger Magazin für Religion und Bildung
www.eulenschiff.de

Organisation

Claudia Sterling
Telefon +49 611 15756 81
claudia.sterling@freiheit.org

Leitung

Patrick Walz

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/92r2l
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Fax +49 30 69 08 81 02

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: [E-Mail service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

ZWISCHEN "WELT" UND "KLOSTER"

17.02.2022, 18:00 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.